

Neuer strategischer Eigentümer für das Post- und Paketgeschäft von Siemens Logistics

- **Siemens setzt die Fokussierung seines Portfolios als Technologieunternehmen fort**
- **Kaufpreis beträgt 1,15 Milliarden Euro, Abschluss der Transaktion im Laufe dieses Kalenderjahres erwartet**
- **Verkauf an internationalen Technologiekonzern Körber vereinbart**
- **Das Post- und Paketgeschäft erweitert das Portfolio von Körber ideal und soll als Geschäftsbereich das bestehende Supply-Chain-Geschäft ergänzen**
- **Flughafen-Logistikgeschäft weiterhin Teil der Portfolio-Firmen von Siemens**

Siemens hat den Verkauf des Post- und Paketgeschäfts der Siemens Logistics GmbH an den Körber-Konzern vereinbart. Damit setzt Siemens wie angekündigt die Schärfung seines Portfolios als fokussiertes Technologieunternehmen konsequent weiter um. Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens AG haben der Transaktion zugestimmt. Der Kaufpreis beträgt 1,15 Milliarden Euro (Unternehmenswert), der Abschluss wird vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen im Laufe dieses Kalenderjahres erwartet. Körber ist ein global führender Technologiekonzern, dessen Geschäftsfeld Supply Chain in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich gewachsen ist – und wird damit ein langfristig, strategisch orientierter neuer Eigentümer für das Post- und Paketgeschäft sein.

Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG: „Wir schärfen und optimieren kontinuierlich unser Portfolio, um Siemens als fokussiertes Technologieunternehmen weiter zu stärken. Wir freuen uns sehr, dass wir für unsere Mitarbeitenden und Kunden mit Körber den idealen neuen Eigentümer für das Post- und Paketgeschäft gefunden haben. Die zukunftsorientierte Strategie von

Körper für Wachstum, Innovationen und Investitionen ist im besten Interesse aller Beteiligten.“

„Die zuletzt hervorragende Entwicklung des Post- und Paketgeschäfts von Siemens Logistics hat gezeigt, dass wir in der Lage sind, mit unserem Konzept der Portfolio Companies Geschäfte weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen, auch wenn sie nicht zu unserem Kerngeschäft zählen“, sagte Ralf P. Thomas, CFO von Siemens. „Das Geschäft mit Flughafenlogistiklösungen bleibt bei Siemens. Es ist unser klarer Anspruch, es weiterhin nachhaltig stabil und profitabel als ein weltweit führendes Unternehmen in seinem Markt zu positionieren“, ergänzte Thomas.

Stephan Seifert, Vorstandsvorsitzender der Körper AG, sagt: „Siemens Logistics ist als führender Anbieter im globalen Kurier-, Express-, Paket- und E-Commerce-Markt erstklassig bei seinen Kunden weltweit positioniert. Mit dem Post- und Paketgeschäft von Siemens Logistics verbreitern und ergänzen wir unser Marktangebot als ein weltweit führender Partner der Supply-Chain- und E-Commerce-Branche – und zwar für alle relevanten Lösungen wie Hardware, Software, Digitalisierung und Systemintegration. Ich bin begeistert, welche Möglichkeiten sich für die gemeinsame Zukunft und Zusammenarbeit mit unseren Kunden ergeben. Eins steht jetzt schon fest, wir sind und bleiben ein technologisch führender und zuverlässiger Partner.“

Für Körper ist das Post- und Paketgeschäft von Siemens Logistics eine ideale Ergänzung im Geschäftsfeld Supply Chain. Neben den komplementären Technologien ergänzen sich die regionalen Aufstellungen ideal. Körper will das Post- und Paketgeschäft von Siemens Logistics zu einem starken Geschäftsbereich machen.

Das Post- und Paketgeschäft der Siemens Logistics GmbH umfasst Planung, Konstruktion, Fertigung, Vertrieb, Installation und Inbetriebnahme sowie Wartung und weitere Dienstleistungen für innovative und leistungsstarke Produkte und Lösungen in der Post- und Paketautomatisierung. In diesem Bereich zählt das Post- und Paketgeschäft von Siemens Logistics mit seinen rund 1.200 Beschäftigten zu

den führenden Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 500 Millionen Euro. Neben dem Post- und Paketgeschäft ist Siemens Logistics auch auf dem Gebiet der Flughafenlogistik mit Lösungen für Gepäck- und Frachtabfertigung sowie ganzheitlichen Flughafen-Digitalisierungslösungen einer der weltweit führenden Anbieter. Dieses Geschäft verbleibt bei der Siemens Logistics GmbH, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der Siemens AG.

Weitere Informationen zu Siemens Logistics erhalten Sie unter: www.siemens-logistics.com

Weitere Informationen zur Körber Group erhalten Sie unter: www.koerber.com

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3ssyw9F>.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Wolfram Trost

Telefon: +49 174 1551859

E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Siemens Logistics GmbH

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86-2659

E-Mail: monica.soffritti@siemens-logistics.com

Körber Group

Matthias Mezele

Telefon: +49 173 7519148

E-Mail: matthias.mezele@koerber.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com.

Über Körber

Wir sind Körber – ein internationaler Technologiekonzern mit rund 10.000 Mitarbeitern, mehr als 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir setzen unternehmerisches Denken in Kundenerfolge um und gestalten den technologischen Wandel. In den Geschäftsfeldern Digital, Pharma, Supply Chain, Tissue und Tabak bieten wir Produkte, Lösungen und Services, die begeistern. Auf Kundenbedürfnisse reagieren wir schnell, Ideen setzen wir nahtlos um, und mit unseren Innovationen schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden. Dabei bauen wir verstärkt auf Ökosysteme, die die Herausforderungen von heute und morgen lösen. Die Körber AG ist die Holdinggesellschaft des Körber-Konzerns.

Über das Körber-Geschäftsfeld Supply Chain

Entlang der Supply Chain wachsen die Herausforderungen täglich. Körber bietet auf einzigartige Weise eine breite Palette bewährter End-to-End-Technologien für die Logistik – für jede Unternehmensgröße, Geschäfts- oder Wachstumsstrategie. Das Leistungsangebot umfasst Software, Automatisierungslösungen, Voice, Robotik sowie Transportsysteme – und vereint unter einem Dach das Know-how für die umfassende Systemintegration. Als globaler Partner begegnen wir den Herausforderungen von heute wie auch den sich stetig wandelnden Anforderungen in der Logistik. Das Geschäftsfeld Supply Chain ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Körber.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in

Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.